

Johannes Harneit

- Biographie -

Der Komponist, Dirigent und Pianist **Johannes Harneit** (*16.03.1963) studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Nach ersten Engagements am Staatstheater Oldenburg und am Schillertheater NRW Wuppertal/Gelsenkirchen war er von 2001 bis 2006 Musikdirektor an der Staatsoper Hannover.

Er dirigierte u.a. an der Bayerischen Staatsoper München, am Bremer Theater sowie bei den Rundfunkorchestern des NDR, WDR und SWR, das Dänische Rundfunkorchester Kopenhagen und ist ständiger Gastdirigent beim Kairo Symphony Orchestra. Seit Herbst 2003 ist Johannes Harneit zudem Chefdirigent der Sinfonietta Leipzig, im Mai 2006 debütierte er beim Ensemble Modern und seit 2006/2007 ist er Chefdirigent des Belgrader Nationaltheaters.

Harneit erhielt zahlreiche Kompositionsaufträge, unter anderem von der Hamburgischen Staatsoper, der Alten Oper Frankfurt, den Stuttgarter Philharmonikern und dem Ensemble Scharoun und Einladungen nach Zürich, Basel und Berlin. Im Grenzbereich neuen Musiktheaters gab und gibt es eine intensive Zusammenarbeit mit Regisseuren wie Herbert Wernicke, Christoph Marthaler und Anna Viebrock.

Von seinen Werken sind u.a. das Violinkonzert (UA 2000, Christian Tetzlaff gewidmet), die Kammeroper „idiot“ (UA Theater Basel 2001), die zeitoper „Der jüngste Tag ist jetzt“ (UA Hannover 2003), das Orchesterwerk „Schwingen“ (UA Montepulciano 2003), das Konzert für Violoncello und Orchester (UA 2006, Stuttgart) oder die „Beethoven-Skizzen“ für Orchester zu nennen (UA 2006, Bonn).